

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[7614.] Nürnberg, den 30. September 1846.
P. P.

Indem ich die traurige Pflicht erfülle, Sie von dem unterm 9. v. Mts. plötzlich erfolgten Hinscheiden meines geliebten Gatten, des Herrn Dr. Friedrich Campe, in Kenntniss zu setzen, beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass dessen rühmlichst bekannte Buch- und Kunsthandlung für Rechnung der Relicten unter der bisherigen Firma:

Friedrich Campe

unverändert fortgeführt wird.

Die Leitung der Geschäfte wurde meinem Sohne Hilmar Campe, welcher mehrere Jahre an der Seite seines sel. Vaters gearbeitet, übertragen und demselben Zeichnung per procura ertheilt.

Belieben Sie von dessen Unterschrift gefällige Vormerkung zu nehmen und die Versicherung meiner vollkommensten Hochachtung zu genehmigen.

We. M. S. Campe.

[7615.] Berlin, den 1. Septbr. 1846.
Hiermit habe ich die Ehre Ihnen anzuzeigen, daß ich meinen sämtlichen Musikalien-Verlag an Herrn J. Guttentag, Trautwein'sche Buch- und Musikalienhandlung hierselbst, verkauft habe. Alles bis zum 1. Septbr. 1846 gelieferte gehört auf mein Conto, so wie ich mir auch das Einziehen meiner Activa selbst vorbehalten habe.

Mit Hochachtung

Ernst Krüger.

Indem ich Vorstehendes bestätige, bitte ich um geneigte Verwendung sowohl für den jetzt acquirirten als für meinen andern Verlag. Ich erlaube mir noch Sie besonders auf:
Haydn's Sinfonies N. 1 — 14 in den anerkannt besten Arrang. für Pf. à 4 m. von C. Klage. Preis jeder Sinf. 1 1/2 fl . aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll

J. Guttentag.

T. Trautwein'sche Buch- & Musikalienhandlung.

[7616.] Commissionswechsel.

Nur um den Verkehr meiner beiden Handlungen mit Leipzig mehr zu concentriren, habe ich für nöthig gefunden, die dortige, bisher von Herrn Brockhaus besorgte Commission der Dannheimer'schen Buchhandlung in Eslingen an den langjährigen Commissionär meines hiesigen Hauses, Herrn A. Wienbrack, mit zu übertragen, was ich übrigens nicht ohne den Ausbruch dankbarer Anerkennung gegen Herrn Brockhaus hierdurch anzeigen kann.

Stuttgart, 1. Octbr. 1846.

G. Hänel.

Firma: J. F. Steinkopf.

[7617.] Vom 1. October ab besorgt Herr J. Springer meine Commission für Berlin.
C. Brünslow in Neubrandenburg.

[7618.] Verlags-Verkauf.

Ein aus theologischen, juristischen, pädagogischen, belletristischen u. Werken und einigen viel gelesebenen Zeitschriften bestehender Verlag, der jährlich gegen 3000 fl netto rentirt, ist zu verkaufen und nähere Auskunft darüber durch E. Wagner, Erdmannstraße. Nr. 4. in Leipzig, zu erhalten.

[7619.] Um einer Offerte der Hasep'schen Buchhandlung in Hall zu begegnen, gebe ich

Die fünfte Auflage

von

Benator's Fremdwörterbuch

Ladenpreis geh. 1 fl . 30 kr . oder 25 Ngr . gegen baar auch einzeln mit 50%, also zu 45 kr . oder 12 1/2 Ngr , für den Einband in gepresster Leinwand mit Titel berechne ich nur 18 kr . oder 5 Ngr . Auf 10 Exemplare wird außerdem 1 Freierpl. gegeben. Bei 10 Ex . in feste Rechnung gebe ich 40% Rabatt, und 1 Freierpl. Darmstadt, 3/10 1846.

L. Wabst.

[7620.] Unter ungewöhnlich billigen Bedingungen sind

96 belletristische Werke

(größtentheils 2-, 3bändig, nicht gewöhnliche Romane) mit Verlagsrechten zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt Jm. Tr. Wölter in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[7621.] So eben ist erschienen und nach dem Schulz'schen Adressbuche pro novitate versandt worden:

Wer erbt in Schleswig?

Eine Rechtsfrage.

Schweigst Du still,

So ist's Dein Will!

Alte Rechtsregel.

gr. 8. geh. 12 kr . oder 4 Sgr ord.

Diese höchst interessante Schrift wird großes Aufsehen erregen, da sie sich über diese Rechtsfrage im Allgemeinen und über die neueste Erklärung, welche die dänische Regierung der Bundesversammlung gegeben hat, ausspricht.

Diejenigen Handlungen, welche keine Nova unverlangt annehmen, wollen mir ihren Bedarf anzeigen. In Leipzig lagern Ex . zum Austiefen. Carlsruhe, 1. Octbr. 1846.

A. Bielefeld.

[7622.] Am 15. Octbr. versende ich in geringerer Anzahl als Neuigkeit:

Rechenaufgabebuch, zum Gebrauch f. Lehrer und Schüler der untern Klassen der Gymnasien und Realschulen und sämtlicher Elementar- und Volksschulen. Zusammengestellt von Friedrich Alb. Wilde. Für Septima und Sexta. Große Ausgabe. 8. 10 Bog. 7 Ngr ord. 5 Ngr netto.

Danzig, den 3. Oct. 1846.

S. Anhuth.

[7623.] In diesen Tagen versende ich:

Kennedy's, Grace, Dunallan, übersetzt aus dem Englischen von G. Plieningen. Zweite Aufl. 1 fl = 1 fl . 48 kr .

Diejenigen Handlungen, welche keine Nova annehmen, und von diesem bekannten christlichen Romane in seiner neuen Ausstattung zu Weihnachten sich Absatz versprechen, wollen ihren Bedarf verlangen.

Reutlingen, Octbr. 1846.

J. C. Maccken Sohn.

[7624.] Bei mir ist erschienen und nur nach den preussischen Universitätsstädten versandt worden:

Situs viscerum.

Die Lage der Eingeweide in den drei

Haupthöhlen des menschlichen Körpers.

Von D. D. Rosenthal u. D. S. Klein.

eleg. geh. 8 fl , 10 Ngr .

Ein allen Studirenden der Medizin, welche sich auf die Staatsprüfung vorbereiten, sehr willkommenes Hülfsmittel.

Wo sonst noch Absatz von diesem Werkchen zu erwarten ist, bitte ich zu verlangen.

D. B. Schuhmann in Breslau.

[7625.] Neue Weihnachtschriften.

Binnen 8 Tagen versende ich (an die Handlungen außerhalb Deutschland heute):

Blumen. Erzählungen, Märchen, Gedichte und Gespräche über die Schönheiten des Blumenreichs. Ein Unterhaltungsbuch für die Jugend. Mit colorirten, nach der Natur gezeichneten Abbildungen. Breit 8. (13 1/2 Bogen Text und 8 colorirte Tafeln.) Gebunden 1 fl 15 Ngr = 1 fl 4 Ngr netto. = 1 fl baar.

Auf 6 Explre 1 Freieremplar.

Der geringe Vorrath an fertigen Exemplaren gestattet mir nicht, dieses ansprechende elegant und reich ausgestattete Kinderbuch als Neuigkeit so stark zu versenden, wie es von vielen Handlungen verlangt wurde; ich werde jedoch im Stande sein, Nachbestellungen vom 10. November ab bestimmt expediren zu können.

Als passende elegante Weihnachtsgeschenke für Kinder empfehle ich ferner:

Poésies et fables à l'usage de la jeunesse, rassemblées par A. Charlier. Illustrations de J. Kirchhoff. Gr. 8. Kupferdruckvelinpapier. Gebunden 1 fl = 22 Ngr netto = 20 Ngr baar.

Auf 6 Explre 1 Freieremplar.

Dieselben Illustrationen mit deutschem Originaltext:

Lieder und Fabeln für die Jugend. Mit 24 Holzschnitten nach Originalzeichnungen von J. Kirchhoff. Gr. 8. Kupferdruckvelinpap. Geb. 24 Ngr = 16 Ngr netto = 15 Ngr baar.

Auf 10 Explre 1 Freieremplar.

Leipzig, 12. Octbr. 1846.

Eduard Kresschmar.